

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

6tes Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127819](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127819)

290
Die ganze welt. vñ ist awaß,
christus der son hat vñ, son
dort sagt: vñ die welt wird vñ
reformation aben nicht die
wegen der welt folgen: die
welt ist ein blindes und wird die
auf den weg des abgends gehen:
vñ ist ein falscher richter,
und wird die zum untergang
leiten, damit die alle dñs
was die in dem welt
beist. die ist ein falscher
die die, hat nicht die
gibt es auf freib, den alle die
genügen, welche der welt ge-
folgt sind vñ dñs zugehen
gegangen. Cain hat ihn gefolgt gen. 4.
und ist von gott abgeflucht worden.
die ihm haben ihn gefolgt gen. 6.
und sind in der welt zugehen
gegangen. die Sodomiten sind gen. 19.

291

Exod. 14.

Num. 15.

Matth. 15.

dem fünfzigsten Jahre der Gesetz,
 pharao in dem 40sten Jahre
 verstarb. Coré und Aaron von
 ihm verflucht worden, weil sie
 sie der welt in ihrem gelyben
 und forschung nachgefolgt sind.
 gib auf auf dem fird und
 trit, und bedruebe, wo die fird
 gelybt, und was die fird. In dem
 jahren gelybt sagt in dem Evan-
 gelio: von mir Kinder mein
 "andere Kinder fird, so faden
 "sie bringe in die gelyb."
 Wenn du sagt, die Erbd in
 dem firdung, fird und firden-
 gelyb oder in dem gelyb, werden
 die ganz welt, so Erbd, so fird die
 doggel Erbd sagt. so fird, weil
 die als ein Erbdung fird, was
 nach der Erbdung Erbdung und
 mit der welt gelyb Erbd, fird,
 in dem der Erbdung fird Erbdung

wie das unerschwingliche das
 das in Erbat; indem sie Kinder
 Ding nach machen, was sie von
 andern machen sehen, gleich wie
 ein geistlich, wenn die an
 der Lusten. ^{zurück zu}
 die ein Geist ist, die in dem heiligen
 sagt dem heiligen, seinen geist
 und die erred abzusagen hat.
 warum folgt die dem heiligen
 dem die das christliche geist
 fließen über den? weil die dem
 ist, das die erred ein heiliger
 christi ist? die erred sagt uns ^{Joan. 7.}
 sagt er selbst. Das ist aber ein
 getraut und standhaft sagt die
 christen sagen, die die geliebte
 von die heiligen ist aber ist.
 die erred hat christen also getraut,
 das sie ihn nicht, nicht Erred über
 folgt, und ihn auf die, heilige
 was getraut hat. sagt die also

Dem freund und wönder Jesu Christi
Lieber?

Die Lehr-satz der welt sind
der Lehr Jesu Christi ganz
zu wönder. Das Evangelium
Jesu Christi Lehr und wiff
andere als die welt, die armen,
die heil² und Abrechnung² seines
selbst. Die welt singen
pfeifen und an zum Lehr der
wunderthum, zum nicht heil
und zum wönderthum Leben.
Die Paup der welt also und
folgen, die weltlich die
denn ohrentlich als seinen
freund der Lehr Jesu Christi
und als seinen Abbaumten
aus seinen Heil und gottel-
stet, wönder in die welt
von seinen gottel anpfeijnd
Joan. 17.9. Da er sagt: 11. ich bitte und den

etwor di aret, das ist, das
 die jünger, welche die christen
 die nicht beibr, und auch die
 gleichen der aret leben. die
 wollen, die als sehr püchig,
 wenn die sagt, die leben in
 der sünd, die lügen, die rächen die
 an ihrem freunde, welchen die
 der gütlicher aret-bräutigam.
 dem die ist oben sohil als sagst
 die: ist gott die gütlicher
 aret, welchen die narren auf
 dem leben gehen: ist der rechte gott,
 welchen die der gütlicher re auf
 die leben: ist der rechte gott
 auf, welchen die die gütlicher
 langweil auf dem. wenn die
 dem leben die leben der
 aret nachfolgt, was Paul die
 anders sagt als dem ewigen
 andern, und dem ewigen

folget. aber die bekriegt die.
 es gibt noch heilige sünden,
 heilige sünden und geistliche, ja
 auch unter denen weltlichen
 die freier sind, die sind
 die die, in dem sündlichen Leben, son-
 dern nicht in der welt mit
 freier Leben sünden. ja wenn
 auch die ganze welt in der welt
 lebt, so ist die welt mit
 heilig mit geist zu sein, welche
 gott selbst über sich, und die über-
 haupt auf das pflichtliche be-
 stehen. die sünde, so in der
 sündlichen zu geist gegangen,
 können sie auch nicht sündigen
 und sagen, sie sünden nicht
 weltlich, sondern die ganze
 welt heiligen zeit als geistliche, gen. 6.
 wenn sie nicht auf der welt,
 was selbst über sich, so ist die

nuzen das selbe? Die Sodomiten
 bünten sich gleiches dem süßen,
 welchen unter ihnen der müßige
 Lott König Lott, welcher die aber
 in seiner gottesfurcht geworben zu
 seyn, da sie so unglücklich zu werden
 worden? folge also einem
 besten rat, als dem rat der
 weisheit, welcher der Eger und rath
 sei Jesu Christi und seiner heiligen
 wird die buß sein wie David,
 Manasses und der heilige Petrus,
 so wird die auf die erhaltung
 erlangen, da sie unglücklich in
 dem Feuer gerathen.

2tes Capit. 2

Der rat der gottesfurcht
 ist der pflicht der gutten
 aber sehr heilsam.

Alle diejenigen, die einen rat
 von dem gottesfurcht begehren
 haben, sind betrogen worden